

## Lateinische Schulgrammatik.

Umfang	Preis	Zahl der Karten	Zahl der Abbildungen	Erscheinungs-termin	Genehmigt laut Ministerialerlaß
198 Seiten	3,80 Mk.	—	—	Oktober 1925	U II Nr. 15501 vom 25. Februar 1926

### Einige Urteile über die Grammatik:

„Auch in diesem Teil des neuen lateinischen Unterrichtswerkes kann Ref. sein Lob nicht versagen: ja er bekennt, daß er angesichts dieser Schulgrammatik seinen eigenen Plan, eine lat. Syntax zu seinen eigenen Uebungsbüchern zu schreiben, an der er schon seit längerer Zeit arbeitet, nun endgültig fallen läßt, da meist Linde seine eigenen Wünsche und Gedanken verwirklicht hat. Ref. kann die Grammatik nur aufs wärmste zur Einführung empfehlen.“  
 Prof. Dr. E. M.-G. in D.

(Phil. Wochenschr. Nr. 11/12 v. 13. März 1926).

„Unter allen genehmigten lateinischen Schulgrammatiken erfüllen die Schmalz-Wagnersche und Ihre . . . in jeder anderen Hinsicht einschließlich der sprachwissenschaftlichen die z. Zeit möglichen höchsten Anforderungen.“  
 Professor H. in I.

„Diese Schulgrammatik entspricht durchaus einem Zeitbedürfnis und wird hoffentlich weite Verbreitung finden.“  
 gez. P., Stud.Rat in B.

„An Klarheit und Gründlichkeit ein Meisterwerk.“  
 gez. Prof. Dr. R. in D.

„Die praktische Arbeit an Hand Ihrer Grammatik hat mein erstes Urteil nicht allein bestätigt, sondern übertroffen; die Leistungen sind als ungewöhnlich günstig zu bezeichnen und als solche auch bei Prüfungen anerkannt.“

Es ist mir ein Bedürfnis, Sie zu den Erfolgen dieses Werkes beglückwünschen zu können.“  
 gez. Ob.Stud.Rat St. in B.

„Der hervorragende Syntexteil der lateinischen Grammatik zur Schola Latina hat mich voll und ganz gewonnen. Wir haben z. Zt. nach meinem Geschmack nichts Gleichwertiges, das wir der Lindeschen Grammatik zur Seite stellen könnten. Grammatik und Übungsbücher ergänzen sich in glücklichster Weise.“

„Die Grammatik von „Schlossarek-Linde-Stürmer“ gefällt mir ausnehmend gut, und ich möchte sie zur Einführung vorschlagen.“

gez. Stud.-Rat Dr. J. E., am staatl. Realgymnasium in E.

**Zur besonderen Beachtung:** 1. Schlossarek-Linde-Stürmer: Lateinisches Unterrichtswerk. Band Sexta (Ausgabe A für die Hand des Lehrers — die Grundlage der gesamten Schola Latina). Umfang: 232 Seiten, Preis 3 Mk.

## B. Ausgabe für Anstalten mit Latein als zweite Fremdsprache (ab U<sup>III</sup> oder U<sup>II</sup>).

### Eingeführt an zirka 150 Anstalten

#### 1. Lateinbuch für Reformanstalten mit Latein ab U<sup>II</sup>.

Umfang	Preis	Zahl der Karten	Zahl der Abbildungen	Erscheinungs-termin	Genehmigt laut Ministerialerlaß
234 Seiten	4,50 Mk.	4	7	Oktober 1926	U II Nr. 17878 III, IV vom 29. Dezember 1926

Dieser Band, der Herbst 1926 erschien und als Ausnahme in der Schulbuchliteratur infolge seiner Güte sofort die unbedingte und vorbehaltlose ministerielle Genehmigung erhielt (U II vom 29. 12. 26, Nr. 17878 III/IV) lag Ostern 1927 bereits in 2. Auflage vor und ist zurzeit an etwa 150 Anstalten eingeführt.

— Die 3. Auflage ist bereits in Vorbereitung. —

#### Einige Urteile:

Ich kann Ihnen schon heute mitteilen, daß ich die Reform-Ausgabe der Schola Latina als das für unsere Zwecke geeignetste Unterrichtswerk halte; denn es führt am raschesten und sichersten zur Lektüre der Schriftsteller.

gez. Stud.-Rat Dr. B. in P.